

DIN 24041:2002-12

**Im DIN-Anzeiger für technische Regeln 9/2003
wurden folgende Berichtigungen veröffentlicht:**

DIN 24041:2002-12

Lochplatten – Maße

In Abschnitt 4.2.2 ist die Angabe „ b_2 “ durch „ b_1 “ zu ersetzen.

Lochplatten

Maße

DIN
24041

ICS 19.120

Ersatz für
DIN 24041:1981-10,
DIN 24042:1981-10 und
DIN 24043:1981-10

Perforated plates — Dimensions

Tôle perforées — Dimensions

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Bauwesen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. im Arbeitsausschuss 11.41.00 „Siebe, Siebung“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 24041:1981-10, DIN 24042:1981-10 und DIN 24043:1981-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die drei Normen wurden in einer Norm zusammengefasst;
- b) in den Tabellen 1, 2 und 3 wurden Werte für die relative freie Lochfläche bei Lochstellung Rd, Qd, Ld, Rg, Qg, und Lg ergänzt;
- c) der Anhang A mit Festlegungen zu technischen Lieferbedingungen für gelochte Platten und Coils wurde ergänzt;
- d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 24041: 1954-11, 1973-04, 1981-10

DIN 24042: 1954-11, 1973-04, 1981-10

DIN 24043: 1954-11, 1973-04, 1981-10

Fortsetzung Seite 2 bis 20

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für rechteckige Platten mit regelmäßig angeordneten, runden, quadratischen oder länglichen Löchern in versetzten, diagonal versetzten oder geraden Reihen nach Bild 1 bis Bild 9, unabhängig von der Art des für sie verwendeten Werkstoffs.

Die Toleranzen für Be- und Verarbeitung gelten für Material aus kalt- und warmgewalztem Stahl bis zu einer Zugfestigkeit bis 500 N/mm².

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 323-1, *Normzahlen und Normzahlreihen — Hauptwerte, Genauwerte, Rundwerte*.

DIN 4185-2, *Begriffe und Kurzzeichen für Siebböden — Teil 2: Lochplatten*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in DIN 4185-2 angegebenen Begriffe.

4 Maße, Bezeichnung

Kurzzeichen nach DIN 4185-2.

4.1 Lochformen

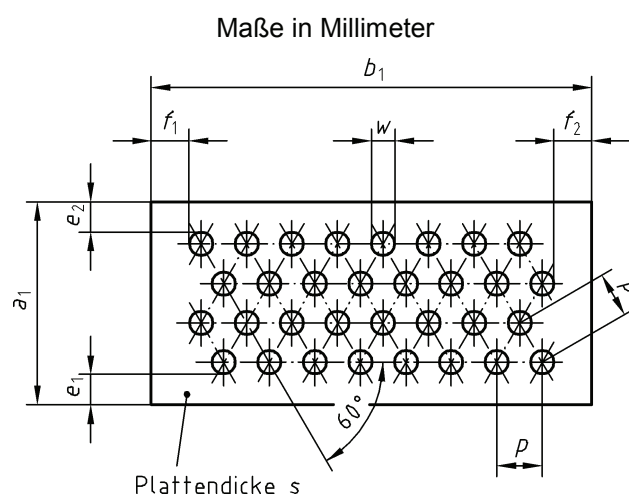
4.1.1 Lochungen

Für die Maße der Lochungen gelten die Tabellen 1 bis 3.

Die genormten Kombinationen von Lochweite, Teilung und Lochstellung sind durch die Angabe der relativen freien Lochfläche A_0 in den Spalten 9 bis 11 der Tabellen 1 und 2 sowie in den Spalten 15 bis 17 der Tabelle 3 gekennzeichnet.

Durch die Grenzabmaße für die Teilung können sichtbare „Gassen“ entstehen. Falls sie ausgeschlossen werden sollen, ist dies besonders zu vereinbaren.

Bei Quadratlochplatten darf die fertigungsbedingte Ausrundung der Lochecken höchstens einen Radius von $r_{\max} = 0,15 w$ aufweisen.



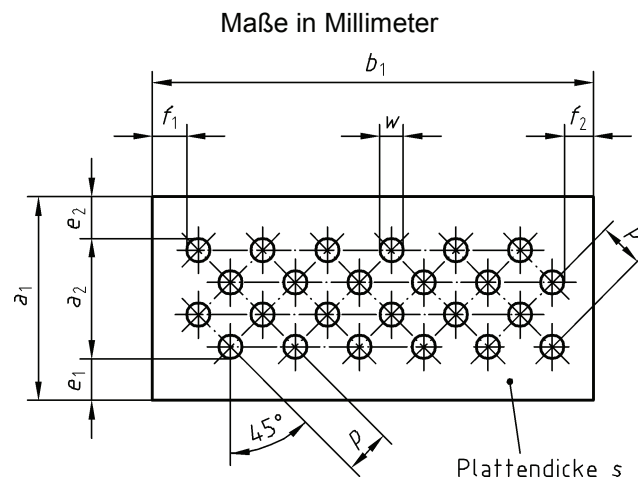


Bild 2 — Rundlochung in diagonal versetzten Reihen – Rd

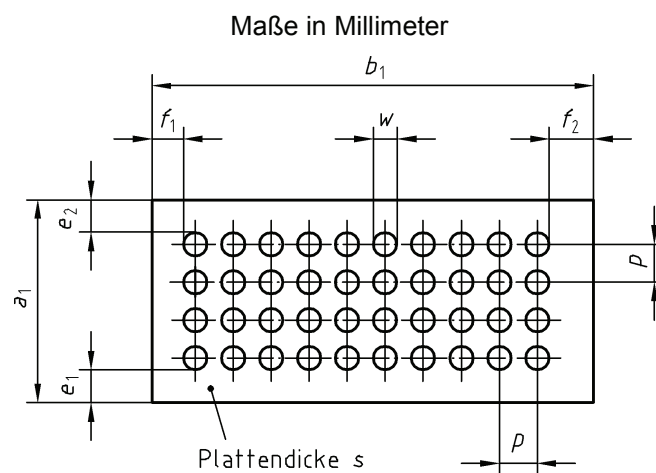


Bild 3 — Rundlochung in geraden Reihen – Rg

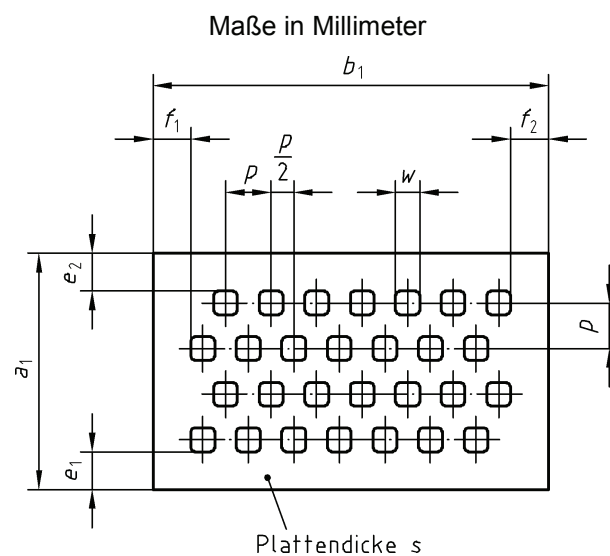


Bild 4 — Quadratlochung in versetzten Reihen – Qv

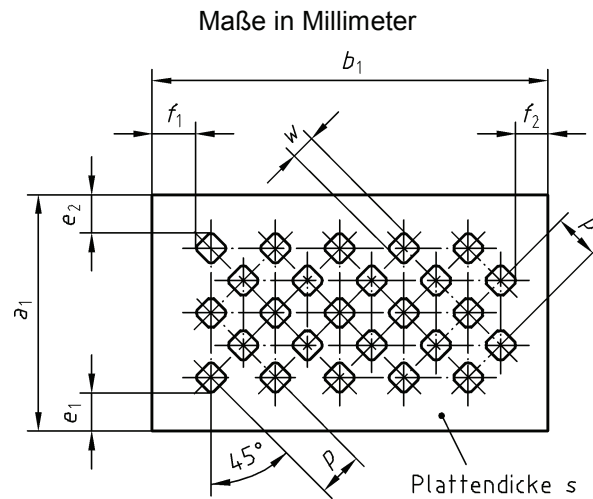


Bild 5 — Quadratlochung in diagonal versetzten Reihen – Qd

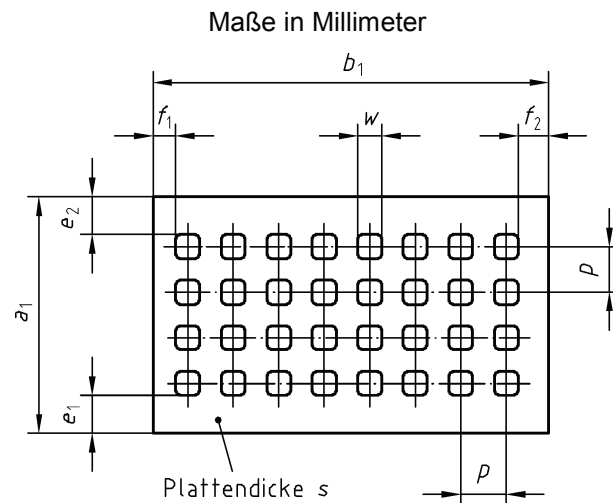


Bild 6 — Quadratlochung in geraden Reihen – Qg

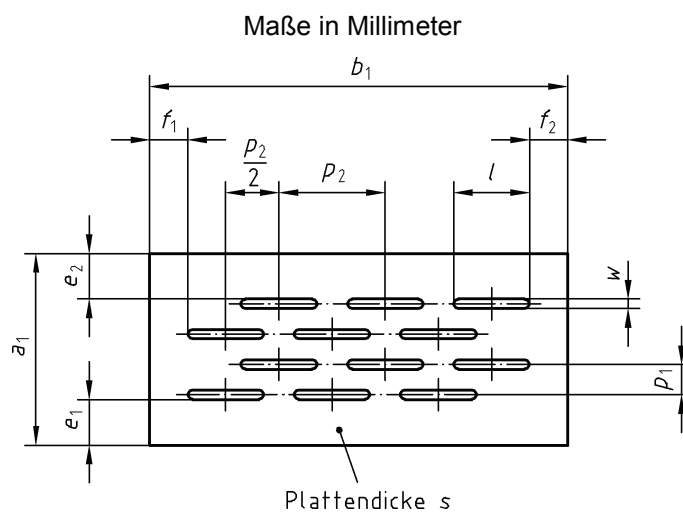


Bild 7 — Langlochung in versetzten Reihen – Lv

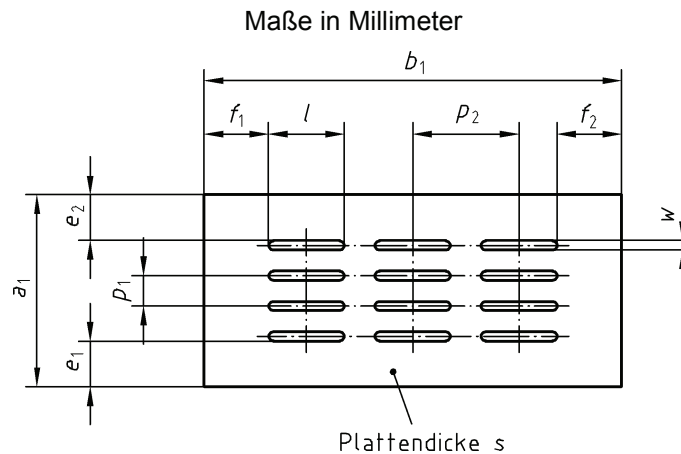


Bild 8 — Langlochung in geraden Reihen – Lg

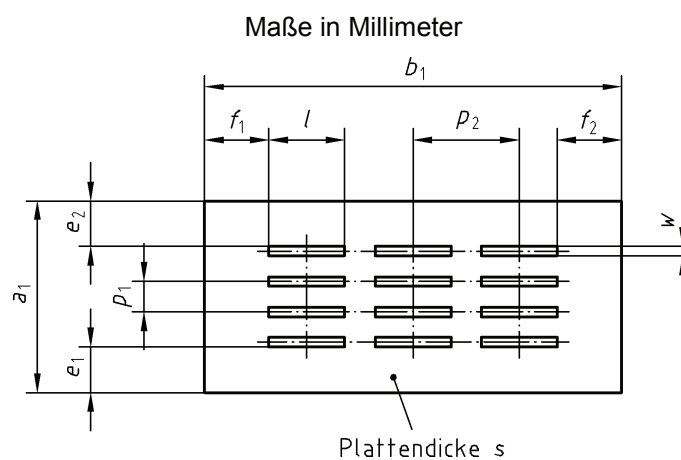


Bild 9 — Langlochung in geraden Reihen, eckig – Lge

4.2 Maße

4.2.1 Lochungen

4.2.2 Platten

Die äußeren Maße von Rundlochplatten (a_1 , b_2 , s) sowie die Breiten der ungelochten Ränder (e_1 , e_2 , f_1 , f_2) sind bei der Bestellung zu vereinbaren. Dabei darf das Maß für die Plattendicke s den in Tabelle 1, Spalte 8 und in Tabelle 3, Spalte 14 angegebenen Wert nicht überschreiten.

Sollen für die äußeren Maße, für die Breiten der ungelochten Ränder und für die Rechtwinkligkeit die Angaben des Anhangs A gelten, dann ist dies bei der Bestellung im Anschluss an die Maßangaben mit dem Zusatz „fest“ zu kennzeichnen.

ANMERKUNG Die Bearbeitung der Platten (Lochen und anschließendes Richten) verursacht in der Regel eine Änderung der äußeren Plattenmaße, die bis 2 % betragen kann. Die Einhaltung bestimmter Plattenmaße (Festmaße) bedarf daher einer besonderen Vereinbarung.

4.3 Bezeichnung

Rundlochplatten nach dieser Norm sind nach den Regeln für die Angabe von Lochungen nach DIN 4185-2 zu bezeichnen.

Bezeichnung einer Rundlochplatte mit Rundlochung in versetzten Reihen (Rv), einer Lochweite $w = 6,3$ mm und einer Teilung $p = 12$ mm:

Lochplatte DIN 24041 – Rv 6,3 – 12